

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-05-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 26. Mai 1956

Lieber Freund, -

ich hatte ja beinahe vergessen, dass Sie am 29. -
hocherfreulicherweise - hier sein werden. Heute schreibe
ich nur aus folgenden kleinen Gründen:

- 1.), mit Rychner bin ich mittlerweile in Verbindung ge-
wesen (vor mehreren Tagen schon), und er versprach, die
Sache zu ordnen. Sie sollte also mittlerweile geordnet
sein.
- 2.), "Nachlese": das einzige nichtdatierte Stück, "Humor
und Ironie", müsste sich doch unschwer datieren lassen.
Die Radioleute, von denen Sie das entsprechende Band be-
zogen, (war es der Süddeutsche Rundfunk ?) können das
Datum der Sendung ohne weiteres feststellen, und dieses
oder den fraglichen Monat sollte man, scheint mir als
Datum der Herstellung nennen.

Was die geplante Einteilung angeht, so scheint es mir
sehr richtig, die drei Hauptstücke, mit denen der Band
anhebt unter dem Generaltitel "Aufsätze" zu vereinen.
Was aber das Folgende betrifft, so kommt die Ueberschrift
"Besprechungen und Briefe" mir nicht stimmig genug vor.
Es sind da zu viele Nachrufe, Reden, Vorworte, Glück-
wünsche, Kommentare anderer Art, als dass die Generalbe-
nennung stimmig wäre. "Miszellen" ist auch nicht sehr
gut; richtiger immerhin wäre es. Auch "Verschiedenes"
gefällt mir ganz und gar nicht, aber richtiger wäre es
gleichfalls. Ganz anders lag die Sache bei "Altes und
Neues", - einem sehr viel reichhaltigeren Band, der sich
unschwer "einteilen" liess. Die "Nachlese" enthält -
ausserdem "Aufsätzen" einfach nicht genug, um weitere
Unterabteilungen zu rechtfertigen. Aus einem zusätzli-
chen Grunde wäre ich gegen die Aufteilung in ("etwa")
"Nachrufe", "Glückwünsche" etcetera. Was da nämlich an
leichten Wiederholungen oder auch nur Anklängen unver-
meidbar war, würde herausgehoben und unterstrichen, wenn
die entsprechenden kleinen Arbeiten zusammengebündelt
würden. Ich denke also, wir lassen es - nach den "Auf-
sätzen" - bei der reinen Chronologie. Und wie wäre es,
wenn wir einfach diese kurzen Stücke neuerdings unter
dem Titel "Nachlese" erschienen liessen ? Eigentlich am
besten, glaube ich.

Auf Wiedersehen.

Sehr die Ihre: